



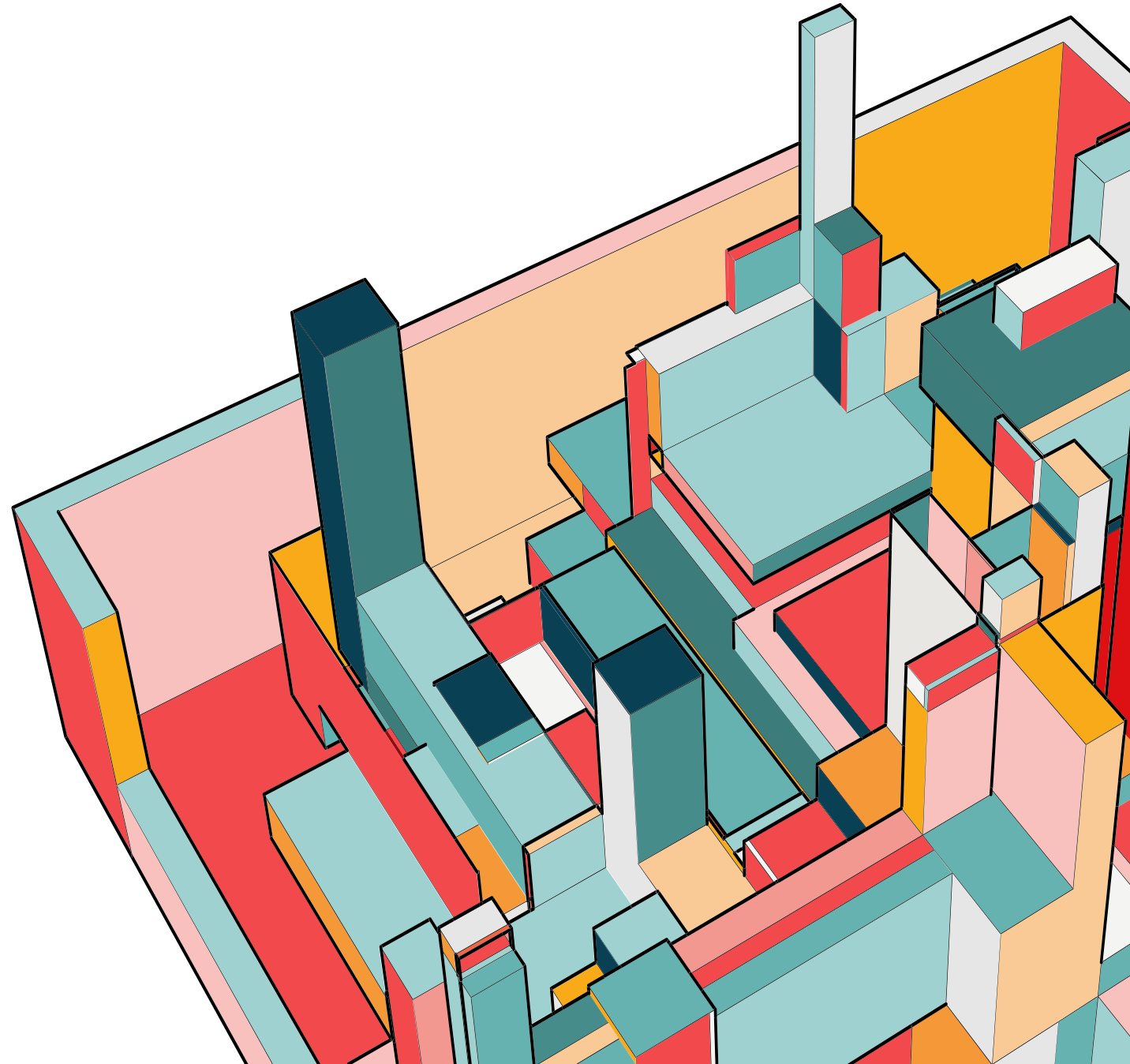
# OER POLICY

*Wieso, weshalb, warum*

Maaïke Kuurstra

# WIESO, WESHALB, WARUM

Eine OER Policy kann dazu beitragen, die Qualität, Effizienz und Zugänglichkeit der Bildung im Hochschulbereich zu verbessern.



# ZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK



Maaïke Kuurstra



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](#)

Digitale Lehre



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

Beratung



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

OER

# 3 FRAGEN



Qualität



Rechtliche  
Aspekten



Anreiz

# OER POLICY

## FÖRDERN OFFENE BILDUNG

Rahmen Erstellung, Nutzung, Verbreitung

## OPENNESS

Open Science

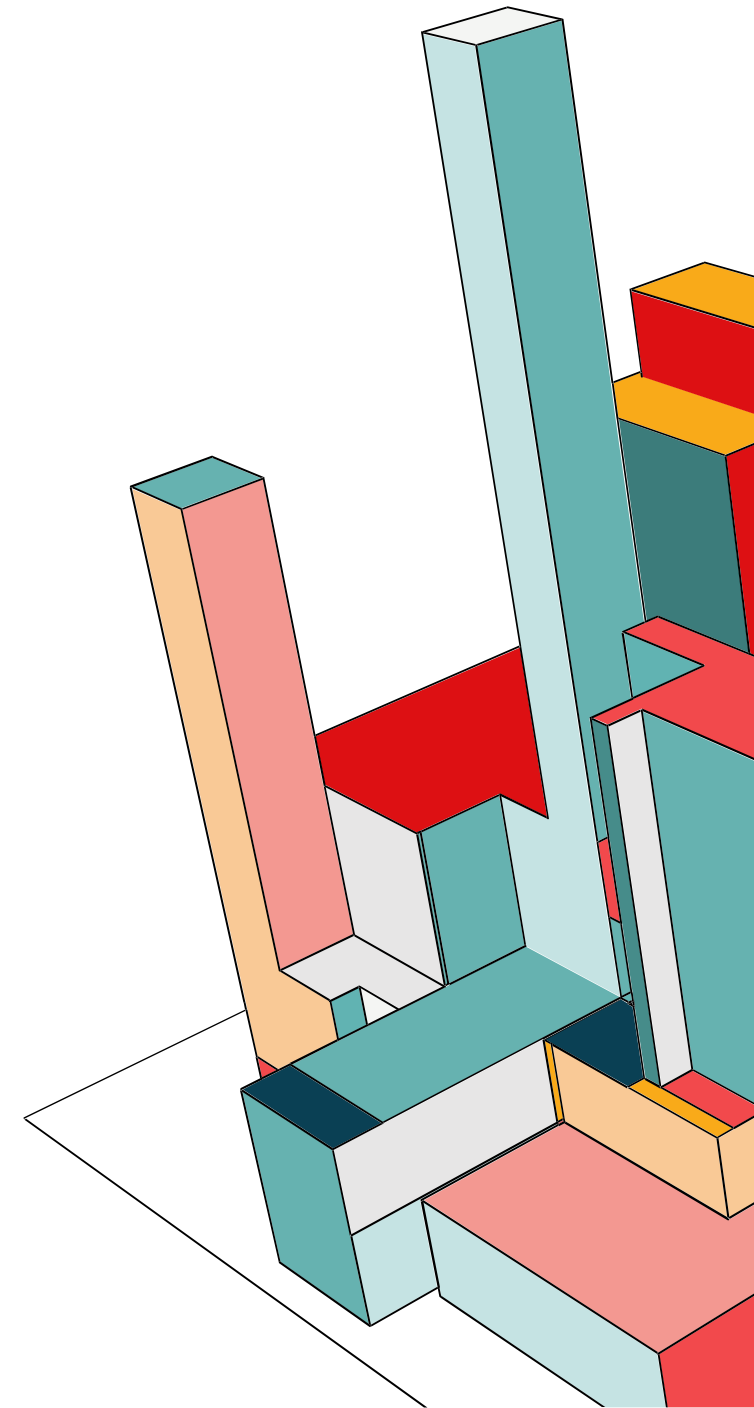
Digitale Transformation

Open Access

Open Data

## ZUSAMMENARBEIT

Interinstitutionelle Kooperation



# OER POLICIES VON



"Dieses Foto" von Unbekannter  
Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



"Dieses Foto" von Unbekannter  
Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



"Dieses Foto" von Unbekannter  
Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

# QUALITÄT

## Vergleich

### ZHAW

In der Checkliste:

«Prüfen Sie, ob ihr Material die nachfolgenden Qualitätskriterien erfüllt.

- Das Material ist übersichtlich und gut strukturiert.
- Die Inhalte des Materials sind fachlich und inhaltlich richtig.
- Die Rechtschreibung und die Grammatik des Materials sind korrekt.
- Das Material ist aktuell bzw. unkompliziert aktualisierbar.
- Im Material sind die verwendeten Quellen transparent und nachprüfbar und der Entstehungsprozess des Materials nachvollziehbar.
- Das Material weist ein lernunterstützendes Layout bzw. Design auf.
- Die Medienart des Materials ist zeitgemäss. »

### Uni Graz

«dass die freien Bildungsmaterialien für die akademische Lehre relevant sind und den wissenschaftlichen Standards entsprechen.»

«Die Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OERs erfolgen stets unter Wahrung der Reputation und unter Achtung der Werte der Universität Graz.»

### HHU

« Qualitätssicherung

Die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung der Policy liegt bei den Urheber\*innen der jeweiligen Medien.

Werden Lehr-/Lern-materialien mit dem Ziel der Veröffentlichung als OER weiterentwickelt oder neu produziert, so sind diese eigenverantwortlich von den Erstellenden auf OER-Qualitätsaspekte hin zu überprüfen (z.B. Inhalt, didaktische Konzeption, Technik und Usability, Barrierefreiheit, Nachnutzbarkeit, Berücksichtigung der Urheberrechte Dritter, wissenschaftliche Standards.»

# QUALITÄT

## INHALT

Korrekt, relevant  
Fachlich

## TECHNIK

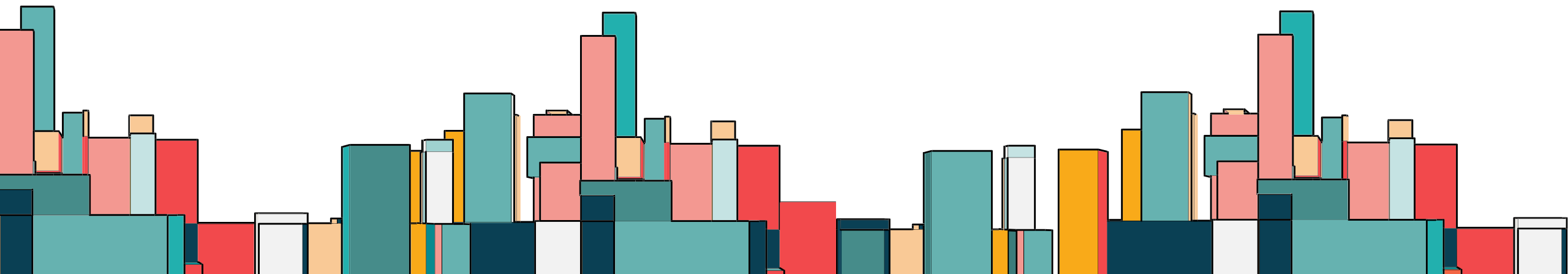
Formate  
Metadaten

## REPUTATION

Akademisch relevant

## NACHNUTZBARKEIT

Aktualisierbar





# RECHTLICH

## Vergleich

### ZHAW

«Sind die Interessen Dritter tangiert (z.B. vertragliche Verpflichtungen) oder bestehen rechtliche Einschränkungen, können weitere Creative-Commons-Lizenzen verwendet werden.»

«Bei urheberrechtlich geschützten Bildungsmedien, die Hochschulangehörige im Rahmen ihrer Tätigkeit erstellen, liegen die Verwertungs- bzw. Nutzungsrechte bei der ZHAW. Die Autorinnen und Autoren haben u.a. das Recht auf Nennung als Urheberin bzw. Urheber (§16 Abs. 1 und § 22 Abs. 2 Fachhochschulgesetz (FaHG)).»

### Uni Graz

«Bei der Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OERs beachten Bedienstete und Studierende eigenverantwortlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen und halten die mit den jeweiligen Lizenzen verbundenen Nutzungsbedingungen ein.»

### HHU

«Andere CC-Lizenzmodelle sollen nur dann Anwendung finden, wenn dies durch Einbezug lizenzierter Materialien Dritter, durch vertragliche Verpflichtungen oder bestehende rechtliche Einschränkungen notwendig wird.»

# RECHTLICH

## CREATIVE COMMONS

CC-BY

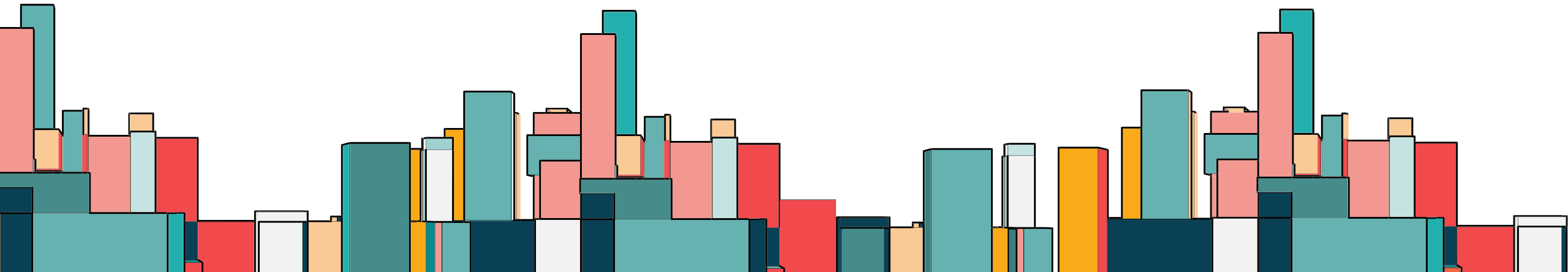
CC-BY-SA

Oder anders

## URHEBERRECHTE DRITTER

Verträge Verlage

Andere Richtlinien



# ANREIZ

## Vergleich

### ZHAW

« Das Teilen von OER ermöglicht das Ausschöpfen des nachfolgenden Potenzials:

- Die eigene Expertise in einem Fachgebiet in der Lehre sichtbar machen.
- Bildungsmedien durch Peer-Review und Feedback aus der Community einer Qualitätskontrolle unterziehen. »

### Uni Graz

« Unterstützungsangebote:

- eine OER-Qualifizierungsmaßnahme im Ausmaß von 25 Stunden, die teilweise in Präsenz und teilweise online abgehalten wird, die zumindest einmal pro Jahr angeboten wird und die von Bediensteten und Studierenden (nach Maßgabe der verfügbaren Plätze) kostenlos in Anspruch genommen werden kann;
- individuelle OER-Beratungen für Bedienstete, die vom Zentrum für digitales Lehren und Lernen angeboten werden;
- elektronisches und gedrucktes Informationsmaterial rund um die Nutzung, Erstellung und Publikation von OERs. »

### HHU

«Die Entwicklung und Nutzung von OER fördert die HHU mit folgenden Maßnahmen:

- (...) Bei der Vergabe von Fördermitteln ist die Nutzung und Erstellung von OER eines der Bewertungskriterien.
- Bei der Vergabe der Lehrpreise der HHU ist die Veröffentlichung von OER-Materialien ein Kriterium, (...).
- Lehr- und Lernmaterialien (...) sollen grundsätzlich als OER erstellt werden.
- Alle Materialien, die in der Mediathek der HHU öffentlich zur Verfügung gestellt werden, stehen unter einer OER-kompatiblen Lizenz. (...)
- Um die Kompetenzen der Universitätsangehörigen (Studierende, Lehrende bzw. alle Bedienstete) im Hinblick auf OER zu fördern, bietet die HHU regelmäßig Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen an. »

# ANREIZ

## ANERKENNUNG

Weltweit verfügbar  
Karriereentwicklung

## KOLLABORATION

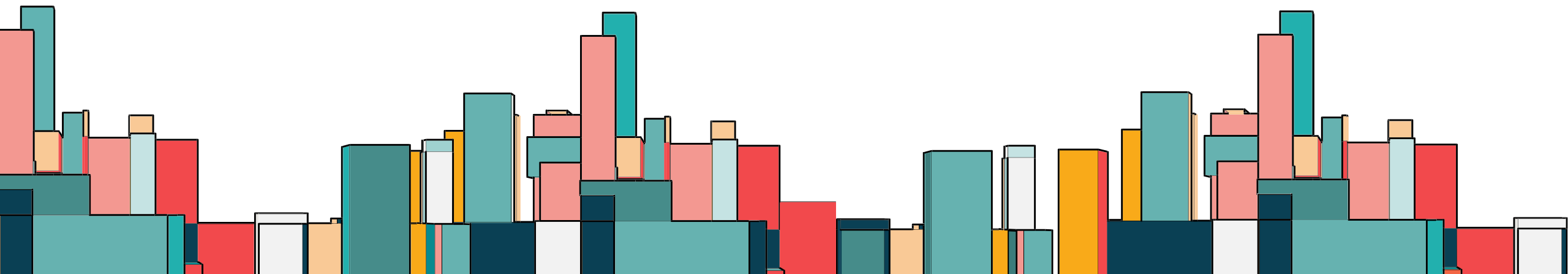
Einschränken rechtliche Probleme

## VERGABE FÖRDERMITTELN

Lehrpreise

## UNTERSTÜTZUNG

Kurse, Workshops, Informations- und  
Fortbildungsveranstaltungen, Beratung



# PH LUZERN



---

## QUALITÄT

Sensibele Umgang  
Sorgfalt und Redlichkeit  
Relevant  
Peer-Review



---

## RECHTLICH

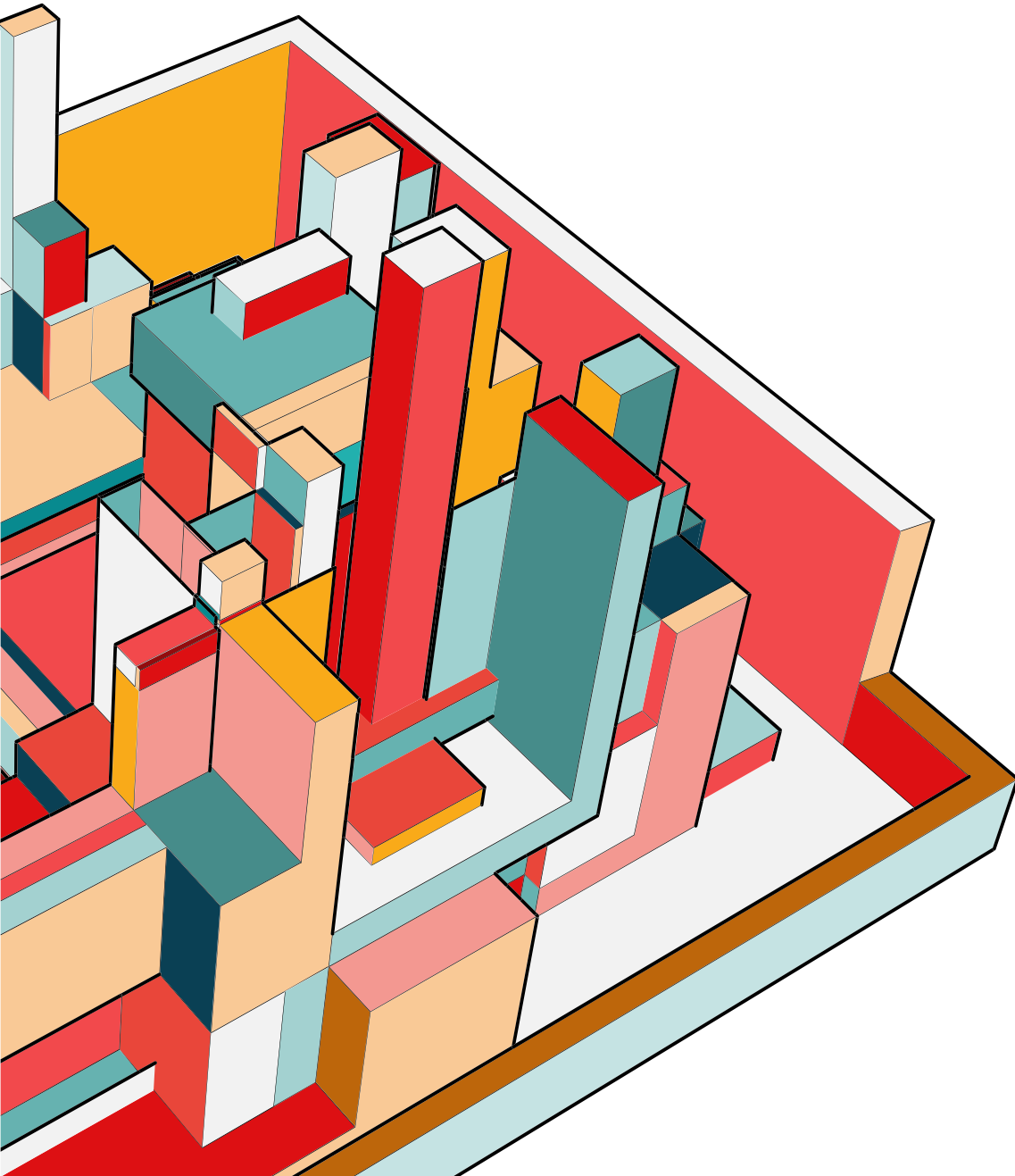
Creative Commons  
Dritter: Lehrmittelprojekten  
PH



---

## ANREIZ

Präsenz nach aussen  
Akademische Leistungsausweise



# WIESO, WESHALB, WARUM

Ein Policy an einer Hochschule ist deswegen relevant, weil eine Policy:

- zu einem freieren Zugang zu Bildungsmaterialien und damit zu Bildung fördern kann
- die interinstitutionelle Zusammenarbeit unkomplizierter macht
- beiträgt zu einer urheberrechtlich klaren Regelung, was die Nutzung von Bildungsmaterialien betrifft
- passt zu den heutigen Themen wie Openness

# VIELEN DANK

Maaike Kuurstra

[maaike.kuurstra@phlu.ch](mailto:maaike.kuurstra@phlu.ch)



<https://ch.linkedin.com/in/maaiekuurstra>

\*Dieses Foto\* von Unbekannter Autor ist lizenziert  
gemäß [CC BY-SA](#)



Diese Präsentation steht unter der Lizenz CC-BY 4.0



# QUELLEN

- Gabellini, C., Gallner, S., Imboden, F.M., Kuurstra, M. & Tresp, P. (Hrsg.). (2021). Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext. Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>
- Interview M. Kuurstra zur OER PH Luzern Policy [«Lehre wird dank OER als akademische Leistung sichtbarer» - News - phlu.ch](#)
- OER Info <https://open-educational-resources.de/>
- OER HHU, Policy der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, [2021\\_12\\_17\\_AB\\_58.pdf \(hhu.de\)](#)
- OER PHLU, Handreichung der PHLU, [\[OER Handreichung PHLU\] \(phlu.ch\)](#)
- OER PHLU, Policy der PHLU, [\[OER Policy PHLU\] \(phlu.ch\)](#)
- OER Uni Graz, Policy der Universität Graz, [OER\\_Policy.pdf \(uni-graz.at\)](#)
- OER ZHAW, Checkliste der ZHAW, [Checkliste Open Educational Resources HSB \(zhaw.ch\)](#)
- OER ZHAW, Policy der ZHAW, [Z\\_PY\\_Policy\\_Open\\_Educational\\_Resources.pdf \(zhaw.ch\)](#)
- Repositorium ORCA [Startseite | ORCA.nrw](#)
- Repositorium ZOERR [Zentrales Repositorium für Open Educational Resources in Baden-Württemberg – ZOERR \(oerbw.de\)](#)